

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der JUWI GmbH - Betriebsgastronomie juwitality

### § 1 Geltungsbereich

- a) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge die die Erbringung von Cateringleistungen (Herstellung und Lieferung von Speisen und Getränken, Bereitstellung von Personal) sowie die Gebrauchsüberlassung von Veranstaltungsräumen und von Veranstaltungsequipment durch die JUWI GmbH - Betriebsgastronomie juwitality (nachfolgend „juwitality“) zum Gegenstand haben.
- b) Allgemeine Geschäftsbedingungen der anderen Vertragspartei (nachfolgend „Kunde“) erkennt die juwitality Betriebsgastronomie grundsätzlich nicht an.

### § 2 Vertragsabschluss

- a) Allgemeine Angebote der juwitality sind grundsätzlich unverbindlich. An individuell erarbeitete Angebote ist die juwitality längstens zwei Wochen gebunden.
- b) Ein Vertragsschluss kommt bei Angebot durch den Kunden, an das er ebenfalls zwei Wochen gebunden ist, erst mit schriftlicher Annahme durch juwitality zustande.

### § 3 Widerrufsbelehrung bei Verbraucherverträgen

- a) Der Kunde hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen den diesen AGB unterliegenden abgeschlossenen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses oder bei Lieferungen ab dem Tag, an dem die Lieferung beim Kunden eingetroffen ist, bei Teillieferungen aus einer einheitlichen Bestellung ab dem Tag, ab dem der letzte Teil der Lieferung beim Kunden eingetroffen ist. Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen sie uns, der JUWI GmbH - Betriebsgastronomie juwitality (Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt oder info@juwitality.de) mittels eindeutiger Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können, müssen aber nicht, dass hierfür am Ende dieser AGB beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden. Zur Wahrung der Frist genügt es, wenn Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist absenden.
- b) Folgen des Widerrufs:  
Wenn Sie den diesen AGB zugrundeliegenden Vertrag widerrufen, hat die juwitality Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen nach Eingang der Mitteilung ihres Widerrufs zurückzahlen. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.
- c) Das Widerrufsrecht besteht entgegen den vorstehenden Absätzen nicht, bei:
  1. Verträge zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,
  2. Verträge zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
  3. Verträge zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
  4. Verträge zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
  5. Verträge zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat,
  6. Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

### § 4 Zahlungen von Rechnungen, Zahlungsverzug

- a) juwitality stellt dem Kunden über die Leistungen eine Rechnung aus, die die jeweils zur Zeit der Rechnungsstellung gültige Umsatzsteuer aufweist.
- b) Zahlungen sind in vollem Umfang bei Entgegennahme der Leistung fällig und auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Der Kunde kommt ohne weitere Erklärung 14 Tage nach Fälligkeit der Rechnung in Verzug, soweit er nicht gezahlt hat.
- c) Im Falle des Zahlungsverzuges eines Kunden ist juwitality dazu berechtigt, Verzugszinsen, bei Verbrauchern in Höhe von 5 Prozentpunkten und bei Unternehmern in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz (§ 247 BGB), geltend zu machen.

## § 5 Stornierung

- a) Der Kunde ist – vorbehaltlich der nachstehenden Regelungen – jederzeit berechtigt, den mit der juwitality geschlossenen Vertrag zu stornieren. Eine Stornierung bezeichnet dabei eine Erklärung, die die Rückabwicklung der Buchung zum Ziel hat. Jede Stornierung hat schriftlich zu erfolgen.
- b) Bestellungen von Speisen und Getränken können bis zu 8 Kalendertagen vor vereinbarter Lieferung/ Leistung kostenfrei storniert werden. Nach diesem Zeitpunkt behält sich die juwitality vor, den ihr durch die Stornierung entstandenen Schaden und entgangenen Gewinn gegenüber dem Kunden geltend zu machen.
- c) Veranstaltungsbuchungen können bis einen Monat vor vereinbarter Leistung kostenfrei storniert werden. Nach diesem Zeitpunkt behält sich die juwitality vor, den ihr durch die Stornierung entstandenen Schaden und entgangenen Gewinn gegenüber dem Kunden geltend zu machen.
- d) In jedem Fall hat der Kunde die tatsächlich entstandenen (Storno-)Kosten bei Dritten zu erstatten bzw. zu zahlen.
- e) Unabhängig vom Zeitpunkt der Stornierung und unabhängig von der vorstehenden Kostentragung ist der Kunde zur Übernahme aller Kosten verpflichtet, die durch vertragliche Verpflichtungen entstehen, welche aufgrund des Abschlusses des Vertrages und/ oder auf Veranlassung des Kunden von der juwitality gegenüber Dritten eingegangen wurden und von der die juwitality redlicherweise ausgehen durfte, dass die Kosten bzw. Veranlassung zur Vertragsdurchführung geboten sind.

## § 6 Lieferungen und Leistungen

- a) Die Liefer-, Leistungstermine und Bedingungen werden vertraglich festgelegt.
- b) In Fällen höherer Gewalt ist die hiervon betroffene Partei für die Dauer und im Umfang der Auswirkung von der Verpflichtung zur Lieferung oder Abnahme befreit. Höhere Gewalt ist jedes außerhalb des Einflussbereichs der jeweiligen Partei liegende Ereignis, durch das sie ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gehindert wird, einschließlich Feuerschäden, Überschwemmungen, Streiks und rechtmäßiger Aussperrungen sowie nicht von ihr verschuldete Betriebsstörungen oder behördlicher Verfügungen. Versorgungsschwierigkeiten und andere Leistungsstörungen auf Seiten der Vorlieferanten von juwitality gelten nur dann als höhere Gewalt, wenn der Vorlieferant seinerseits durch ein der obigen Definition entsprechendes Ereignis an der Erbringung der ihm obliegenden Leistung gehindert ist.
- c) Die betroffene Partei wird der anderen Partei unverzüglich den Eintritt sowie den Wegfall der höheren Gewalt anzeigen und sich nach besten Kräften bemühen, die höhere Gewalt zu beheben und in ihren Auswirkungen so weit wie möglich zu beschränken.
- d) juwitality gerät auch dann nicht in Verzug, wenn vor der Lieferung/Leistung eine vertraglich festgelegte Mitwirkungsmaßnahme des Kunden zu erfolgen hat, welcher er nicht nachgekommen ist.
- e) Sollten durch Umstände, die juwitality nicht zu vertreten hat, Lieferengpässe bei einzelnen Zutaten, Speisen, Getränken und/oder Equipmentsausstattungen entstehen, ist juwitality berechtigt, insoweit vergleichbare Zutaten, Speisen, Getränke und/oder Equipment zu liefern.
- f) Veranstaltungsequipment, das dem Kunden im Zusammenhang mit Lieferungen und Leistungen der juwitality bereitgestellt wird, ist dem Kunden nur für die vereinbarte Veranstaltung überlassen und von dem Kunden unmittelbar nach Abschluss der Veranstaltung an juwitality herauszugeben. Für beschädigtes oder verlorengegangenes Veranstaltungsequipment hat der Kunde den Wiederbeschaffungswert bzw. die Reparaturkosten zu ersetzen.
- g) juwitality wird den Kunden auf notwendige technische Einrichtungen, wie z.B. Strom- und Wasseranschlüssen, hinweisen, welche zum ordnungsgemäßen Betrieb des im Zusammenhang mit dem Auftrag von juwitality gelieferten Veranstaltungsequipment notwendig sind. Es liegt im Verantwortungsbereich des Kunden, dass diese erforderlichen technischen Einrichtungen, die für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Veranstaltungsequipments, das im Zusammenhang mit Lieferung und Leistungen der juwitality seitens juwitality bereitgestellt wird, erforderlich sind, zur Verfügung stehen.

## § 7 Gewährleistung

- a) Für die Rechte des Kunden bei Mängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit durch diese AGB nicht etwas anderes bestimmt ist.
- b) juwitality leistet Gewähr, dass die Produkte von üblicher Art und Güte sind und Abweichungen bei Gewicht und Abmessungen auf ein Minimum beschränkt bleiben.
- c) Der Kunde hat etwaige offensichtliche Mängel unverzüglich und an Ort und Stelle gegenüber dem Beauftragten von juwitality anzuzeigen. Eine verspätete Mängelanzeige kann nicht anerkannt werden.
- d) Verdeckte Mängel an gelieferten Leistungen müssen unverzüglich, spätestens innerhalb von 12 Stunden nach der Entdeckung mitgeteilt werden. juwitality haftet nicht, wenn der Kunde, die -bei Übergabe von Lebensmitteln erhaltenen- Instruktionen zur sachgerechten Lagerung der Lebensmittel nicht beachtet und die Missachtung maßgeblich für den Mangel ist.
- e) Bei Mängeln hat die juwitality die Auswahlmöglichkeit zwischen Nachbesserung oder Nachlieferung. Schlägt die Nachbesserung fehl, so kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder eine Preisminderung geltend machen.
- f) Ein Umtausch von falsch bestellten Waren ist bei Lebensmittel aufgrund der Hygienevorschriften nicht möglich.
- g) Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Fehler, die durch natürliche Abnutzung, Feuchtigkeit, starke Erwärmung oder unsachgemäße Behandlung und/oder Lagerung durch den / beim Kunden entstanden sind. In gleicher Weise erstreckt sich die Gewährleistung nicht auf zumutbare Abweichungen in Form, Maßen, Aussehen, Konsistenz, Geschmack und sonstige Beschaffenheiten der Ware, insbesondere Lebensmittel, auf die die juwitality aufgrund der natürlichen Gegebenheiten bei Lebensmitteln, keinen Einfluss nehmen kann.

### **§ 8 Haftung**

- a) juwitality haftet für alle Schäden, die dem Kunden oder einem Dritten im Zusammenhang mit dem Vertrag durch die juwitality, ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre Erfüllungsgehilfen entstehen, sofern sie auf grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten seitens juwitality, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Bei Schäden, welche auf leicht fahrlässigem Verhalten seitens juwitality, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- b) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- c) Die Verjährungsfrist richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, sofern nicht durch diese AGB etwas anderes bestimmt ist.

### **§ 9 Datenschutz**

- a) juwitality leistet Gewähr, dass sie bei allen Verarbeitungen von personenbezogenen Daten die gesetzlichen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDGS) einhält. Eine Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur zum Zwecke der Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.
- b) Nähere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihren Rechten sind unter <https://www.juwi.de/datenschutz/> einzusehen.

### **§ 10 Schlussbestimmungen**

- a) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- b) Ausschließlicher Gerichtsstand ist - soweit zulässig - Mainz.
- c) Einzelne unwirksame Klauseln führen nicht zur Unwirksamkeit der AGB, sondern es treten gesetzliche Regelungen an ihre Stelle. Etwas anderes gilt nur dann, wenn das Festhalten an den AGB aufgrund dieser Ersetzung eine unzumutbare Härte für eine der Vertragsparteien darstellen würde.